Henner Spelsberg

## Die Erfolgsfaktoren familieninterner Unternehmensnachfolgen

Eine empirische Untersuchung anhand deutscher Familienunternehmen



## Inhaltsverzeichnis

G	eleitwort.		V
In	haltsverz	zeichnis	VII
A	bbildung	sverzeichnis	X
T	abellenve	rzeichnis	XI
1	Einleit	ung	1
	1.1 Zie	elsetzung der Arbeit	2
	1.2 Au	fbau der Arbeit	3
2	Familio	eninterne Unternehmensnachfolgen in Familienunternehmer	1 5
	2.1 Far	milienunternehmen	5
	2.1.1	Definition	6
	2.1.2	Praktische Relevanz	9
	2.1.3	Stand der Forschung	12
	2.2 Far	milieninterne Unternehmensnachfolgen	14
	2.2.1	Definition	14
	2.2.2	Praktische Relevanz	19
	2.2.3	Stand der Forschung	26
3	_	sfaktoren familieninterner Unternehmensnachfolgen in	
	Famili	enunternehmen	29
	3.1 Sta	and der Erfolgsfaktorenforschung	29
	3.1.1	Entwicklung	30
	3.1.2	Methoden	31
	3.1.3	Methodische Defizite	33
		and der Erfolgsfaktorenforschung zu familieninternen nternehmensnachfolgen in Familienunternehmen	37
	3.2.1	Entwicklung	38
	3.2.2	Methoden	41
	3.2.3	Methodische Defizite	44
		gebnisse der Erfolgsfaktorenforschung zu familieninternen nternehmensnachfolgen in Familienunternehmen	48

	3.3	3.1	Erfolg familieninterner Unternehmensnachfolgen	48
	3.3	3.2	Erfolgsfaktoren familieninterner Unternehmensnachfolgen	62
		3.3.	2.1 Übergabemotivation von Übergebern	65
		3.3.	2.2 Übernahmemotivation von Nachfolgern	68
		3.3.	2.3 Kompetenz von Nachfolgern	70
		3.3.	.2.4 Harmonie in der Unternehmerfamilie	73
		3.3.	.2.5 Ausgangssituation der Unternehmung	78
		3.3.	.2.6 Mitarbeiterrespekt gegenüber Nachfolgern	81
	3.4	An	nalyserahmen der Arbeit	84
	3.	4.1	Hypothesen zu Erfolgsindikatoren	84
	3.	.4.2	Hypothesen zu Ursachen und Wirkungen der Erfolgsfaktoren	85
	3.	.4.3	Hypothesen zu Zusammenhängen der Erfolgsfaktoren	86
	3.	.4.4	Forschungsfragen zu Drittvariableneffekten	92
4	Er	npir	rische Untersuchung	99
	4.1	Zie	elgruppe der Untersuchung	99
	4.2	Fo	orm und Instrument der Untersuchung	103
	4.3	Ab	blauf der Untersuchung	104
	4.4	Sti	ichprobe der Untersuchung	105
	4.	4.1	Umfang der Stichprobe	106
	4.	4.2	Repräsentativität der Stichprobe	107
5	En	npiri	rische Ergebnisse	113
	5.1	Erg	gebnisse zu Übergebern	116
	5.2	Erg	gebnisse zu Nachfolgern	119
	5.3	Erg	gebnisse zu Unternehmerfamilien	123
	5.4	Erg	gebnisse zu Unternehmen	123
	5.5	Erg	gebnisse zum Ablauf	125
	5.6	Erg	gebnisse zum Erfolg	130
	5.7	Erg	gebnisse zu Erfolgsfaktoren	136
	5.	.7.1	Analysen zur direkten Ermittlung	139
	5	.7.2	Analysen zur indirekten Ermittlung auf der Messmodellebene	141
		5.7	7.2.1 Messmodell für die Übergabemotivation von Übergebern	144

Inhaltsverzeichnis IX

	5.7.	2.2 Messmodell für die Übernahmemotivation von Nachfolgern 151
	5.7.	2.3 Messmodell für die Kompetenz von Nachfolgern
	5.7.	2.4 Messmodell für die Harmonie in der Unternehmerfamilie 165
	5.7.	2.5 Messmodell für die Ausgangssituation der Unternehmung 172
	5.7.	2.6 Messmodell für den Mitarbeiterrespekt gegenüber Nachfolgern . 177
	5.7.3	Zusammenfassung der Ergebnisse auf der Messmodellebene 182
	5.7.4	Analysen zur indirekten Ermittlung auf der Gesamtmodellebene 192
	5.7.	4.1 Gesamtmodell für den Erfolg familieninterner Nachfolger 194
	5.7.	4.2 Gesamtmodell für die positive Unternehmensentwicklung 199
	5.7.	4.3 Gesamtmodell für die unternehmerische Unabhängigkeit
	5.7.	4.4 Gesamtmodell für die Harmonie in der Unternehmerfamilie 208
	5.7.	4.5 Gesamtmodell für den Unternehmenserhalt in Familienhand 212
	5.7.	4.6 Gesamtmodell für den Erfolg übertragener Unternehmen217
	5.7.5	Zusammenfassung der Ergebnisse auf der Gesamtmodellebene 220
6	Schlus	sbetrachtungen227
	6.1 Zu	sammenfassung der Ergebnisse
	6.2 Kr	tische Würdigung der Ergebnisse
	6.2.1	Kritische Würdigung der Erfolgsindikatoren
	6.2.2	Kritische Würdigung der Erfolgsfaktoren
	6.2.3	Kritische Würdigung der Methodik
	6.3 Im	plikationen der Ergebnisse241
	6.3.1	Implikationen für die Praxis
	6.3.2	Implikationen für die Forschung
	6.3.	2.1 Ausblick auf Erfolgsindikatoren
	6.3.	2.2 Ausblick auf Erfolgsfaktoren246
	6.3.	2.3 Ausblick auf die Methodik249
7	Literat	curverzeichnis251
Q	Anhon	g 277